

N<sup>o</sup> 33.

**D e u t s c h l a n d.**

Berlin, vom 8. Februar.

Se. Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sr. Majestät des Königs, Allernädigst geruht: Dem Kaiserlich österreichischen Geheimen Rath Burggrafen, Grafen Chotek, den Rothen Adler-Klasse;

Dem Hofstaats-Secretair Sr. Königlichen Holzen Karl von Preußen, Hofrath Wagener, als Geheimer Hofrath; ferner

Den Hofstaats-Secretairen Busler, Loewe den Charakter als Hofrath;

Den Bau-Inspectoren Dolseius zu Torgau und Wald zu Raumburg den Charakter als Bauleihen; und

Die Kreisrichter Matthaei zu Köhn, A Löwenberg, Schulze und Geißdorf zu Kreisgerichts-Räthen zu ernennen; und dem Salarientassen-Rendanten Schnierstein zu Charakter als Rechnungs-Rath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedr Preußen ist nach Stettin abgereist.

Dem Kreisgerichts-Rath Hienysch zu Forst Ernennung zum Rechtsanwals und Notar in Verpflichtung auferlegt worden, statt seines bisherigen Titels: „Justizrath“ zu führen.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Im Hinblick darauf, daß noch täglich eine Menge von Briefen hier eingeht, auf denen die Wohnnummern nicht nach Straße und Hausnummer bezeichet auf diesen leicht zu beseitigenden Uebelstand, durch Bestellung der Briefe nicht nur erschwert, sondern besonders bei Briefen, deren Abgabe durch Boten stattfinden soll — zum großen Nachtheil der Correspondenten häufig unvermeidlich verzögert wird, merksam gemacht. Berlin, den 2. Februar 1841

Der Ober-Post-Director. Schul

**Hauss der Abgeordneten.**

Neunte Sitzung vom 7. Febr

Eröffnung: gleich nach 12 Uhr. Präsident: D

Am Ministertische: die H. v. d. Heydt, v.

Hollweg, v. Auerswald und mehrere Reg.

Der Präsident Simson theilt nachstehenden v.

v. Ammon und Diergardt mit: „Die Erwartung

daß die Staatsregierung dahin wirken werde, 1,

aufzuheben, oder doch in der Art zu vermindern,

Schiffahrt die Concurrenz der Eisenbahnen über

die Kosten der Unterhaltung der Wasserstraßen ni

schritten würden; 2) den Loosenzwang, soweit

aufzuheben.“ — Dieser Antrag wird den vereini

nen für Handel und Gewerbe und für Fina

überwiesen.

Zur Berathung steht der dritte Bericht d

Commission. Die erste Petition ist die bereit

Schriftstellers Held hieselbst. Eine Discussion

über das zweite nicht persönliche Petition, welche

Feststellung der Begriffe der Zuverlässigkeit und

begweckt.

Dr. Veit trägt darauf an, dieses Petition der

Berücksichtigung zu überweisen. Die Begriffe

und Unbescholtenheit seien sehr dehnbarer Natur

zeichne in der Auslegung eine zu ausgedehnt

legt. Die Gesellschaft habe jedoch andere Anfor

len. Eine Bescholtenheit im gesellschaftlichen Sinne

statt, wenn ein Individuum nicht mehr im Vo

gerlichen Ehrenrechte sich befinde. Die Bevorn

überhaupt in dieser Art von Concessionirung ste

an den berühmten, beschränkten Untertanenvers

Wort „trau, schau, wem“ werde hiernach ganz i

Publikum „schaue“ nicht, sondern die Polizei a

Und wenn die Polizei noch allmächtig und allwi

Staat übernehme dadurch eine Verantwortlichkeit

tragen könne und welche Freisbäume in Menge

den liberalen Partei sen auch immer

La hünneht sammtliche Mitglieder des Abgeordneten-  
 hauses hier eingetroffen sind und ihre Fraktions-Stellungen  
 genommen haben, theilen wir letztere vollständig mit:

I. Die Fraction **Wied. u. Wenzel** zählt folgende 153 Mitglieder:  
 der: Alnoch, v. Annon, Ande, Andre, Kmann, v. Auerswald  
 (Wolkenberg), Bachem, v. Bagen, Beemelmanns, Bebrnd (Dan-  
 ig), Beilke, v. Below, v. Benba, Berger, v. Beugheim, Bi-  
 schoff, v. Bodum-Dolfs, Borsche, Broemer, Bürger, Busch-  
 mann, Claassen, Conrad, Dilius, v. Diederichs, Dieckmann,  
 Döhrn, Döpfer, Dunder (Berlin), Dunder (Neu-  
 Stettin), Frb. v. Ehardtstein, Eckstein, v. Flemming, Fliegel,  
 v. Forckenbeck, Frech, Freheie, Frings, Fubel, Gabcke, Garmad  
 (Tilfit), Gneiss, Goebeils, Gorbipa, Grabow, Graciet, Grenz-  
 berger, Grabe, v. Groote, Grütner, Grundmann, Hachler, Har-  
 fort, Hempfenmacher, Hermann, Hepl, Frb. v. Hilgers, Hinrichs,  
 Hoelker, Houselle, Frb. v. Hoberbed, Jacob, Jacobi, v. Kange-  
 lin, Zimmermann, Jordan, Jünglen, Karsten, Kiefling, Klett,  
 Klose, Klob, Knorrenogel, Kranz, Krause, Krenz, v. Kries,  
 Kühne (Berlin), Kuhlwein, Kay, Lette, Leue, Eich, Maquet,  
 Matthes (Friedeberg), Meade, Mehlke, Mehmacher, Meinhöfer,  
 Milde, Moeller, Morgen, Müller (Demmin), Müller (Rans-  
 feld), Natorp, Neumann, Nentz, Nutsche (Neichenbach), Ot-  
 tom, Overweg, Pave, Petersen, Pieper, Pieschel (Kalbe), Pieschel  
 (Merseburg), Pinder, v. Puttkammer, Quastowski, Reichenheim,  
 Reiner, Reusch, Richter (Arnswalde), Richter (Rhinberg),  
 Riedel, Ritter, Roehling, v. Roenne, v. Saenger, v. Sauden  
 (Zulienfelde), v. Sauden (Labiau), Schallheim, Schendel, Scho-  
 der, Schoeller, Schoemann, Schott, Siegfried, Stavenbagen,  
 Steim, Schwarz, Sello, Senf, Seubert, Schulz (Her-  
 ford), Stephann, v. Stockhausen, Strohn, Taddel, Tamnau,  
 Tschom, Theune, Thiel, Witt, Frb. v. Wacke (Hagen), v. Wande  
 (Ohlau), Wachter, Wagner, Weck, Wegeter, Wenzel, Wil-  
 lich, Winter.

II. Die 50 Mitglieder der Fraction **Marbis** (Parnim) sind:  
 Ambronn, Amcke, Alfs, Ballstedt, v. Barbeleben, v. Beth-  
 mann-Hollweg (Wormitz), v. Bethmann-Hollweg (Wormitz-  
 feld), v. Brandt, Burgardt, v. Carlowitz, Diergardt, v. Es-  
 nern, Fald, v. Fock, Garmadt (Stallupönen), Gekern, Goeck-  
 ner, Gock, v. Gruner, Hartmann, Heine, Hoffmann, Kany,  
 Krause, Kuntze, Martens, Maske, Marbis (Parnim), Marbis  
 (Glogau), Meier, Müller (Kreuznach), Naur, Gr. v. Pourta-  
 les, Purnmann, Eder Herr Hans zu Jutlich, Frb. Rath v. Freyh,  
 Rich, Richold, v. Salviati, Scheder, Schellwitz, Frb. v. Schlei-  
 mitz (Gobjelen), Schmäcker, Schulz (Genthin), Starck,  
 Sittke, Frb. v. Urubo-Bomh, v. Usedom, Werlo, Westermann.

III. Die Fraction des **Centrums** (atholische) bilden folgende  
 54 Mitglieder: Aldenhoven, Bender, Berens, Bockbagen, Boek-  
 ler, Braun (Duisburg), Brünning, Clotten, Conzen, Derentbal,  
 Fiet, Gau, Guittienne, Hahn, Hohenleber, Heiher, Henke, Her-  
 berg, Holzer, Karl, Ringenberg, Rosmelt, Krebs, Kühn (Glei-  
 witz), v. Mallinckrodt, Mettenmeier, Müller (Trier), Müntz,  
 Nische (Glab), Ostreraid, Paveit, Plagmann, v. Roesefeld,  
 Reichenberger (Geldern), Reichenberger (Glin), Reigers, Roeder,  
 Rodden, Schaffer-Worch, Schlüter, Schmidt (Kreuznach),  
 Schmidt (Waderborn), Schüb, Schult, Siebert, Stroder, de Syd,  
 Terbed, Frb. v. Thimus, Th, Wolf, Wärmeling, Zumblo  
 (Münster), Zumblo (Warendorf).

IV. Bei keiner Fraction sind folgende 18 Abgeordnete:  
 v. Arnim (Berlin), v. Berg, Bloemer, v. Böttin (Genthin),  
 Braun (Wonn), Dietbold, Frb. v. Ehoff, Gracit, v. Hochberg,  
 Jünger, Frb. v. Klein, Lüdendorf, Frb. v. Uthmann, du Wiganan,  
 Henard, v. Hofenberg-Woinst, Simon, v. Uthmann, du Wiganan.

V. Die Fraction **v. Arnim** (Neustettin), Gr. v. Fürstentum, v.  
 der, wie folgt: v. Arnim (Neustettin), Gr. v. Fürstentum, v.  
 Hanslein, Frb. v. Hiller, Gr. v. Lehnborn, Frb. v. Seydlitz,  
 Gr. v. Strachwitz, Wenzel, v. Wittowski.

VI. Die 26 Mitglieder der Fraction **Gr. v. Pöckler** sind:  
 v. Bernuth, Bischerer, v. Bismarck, Gr. v. Blom, Cottenet,  
 Deyn, Ebert, v. Gersdorf, v. Heydebrand u. d. Laa, Kaiser,  
 v. Kessel, v. d. Kneisbed, v. Lavergne-Begulben, v. Leipziger,  
 v. Lessing, Lucke, v. Nebelschüb, v. Platen, v. Wittwoig, Gr.  
 v. Pöckler, Frb. v. Reibnitz, Schroeder, Schwenzer, v. Sidler,  
 v. Weiler, v. Zickow.

VII. Die Fraction **v. Brandenburg** besteht aus folgenden  
 15 Mitgliedern: v. Brandenburg, v. Böttin (Stolz), Brügge-  
 mann, v. Gracenitz, v. d. Hagen, Gr. v. Kanitz, v. Krosigk,  
 Kühne (Grun), Prinz Ferdinand zu Schönaich-Carolath, Frb.  
 v. Schröder, v. Sonnitz, v. Tettau, v. Wedell-Gremjow, v.  
 Wedell (Nordhausen), Frb. v. Zeblich-Neulirch.

VIII. Die **politische** Fraction zählt folgende 18 Mitglieder:  
 v. Bentowski, v. Chlapowski, Gr. v. Cieskowski, Gr. v. Dita-  
 instki, Ebelst, v. Leskowski, Gr. Nieljowski (Frankfurt), v.  
 Nieljowski (Weichen), v. Morawski, v. Niegolewski, Pilaski,  
 Gr. Plater, v. Potmorowski, Gr. Storzewski, v. Stabrowski,  
 Wojcynski, v. Zoltowski (Dul), v. Zoltowski (Krotoschin).  
 Hierzu die 7 Staatsminister v. Auerswald (Ebersfeld), v.  
 Bethmann-Hollweg (Neumiech), v. d. Heydt, Frb. v. Patow,  
 v. Roan, Frb. v. Schleinitz (Bromberg) und Gr. v. Schwerin-  
 Inzar gerechnet, ergibt die Summe von 350 Abgeordneten.  
 Zwei Mandate sind erledigt.